

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der**  
**Gemeindevertretung der Gemeinde Saal**  
**GV/S/022/2004-09**

**Sitzungstermin:** Montag, den 17.03.2008  
**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:15Uhr  
**Ort, Raum:** im Dorfgemeinschaftshaus Hessenburg

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

Pierson, Wolfgang

Gemeindevertreter(in)

Alms, Andreas

Bungeroth, Arno

Durittke, Ines

Maaß, Peter

Markert, Birgit

Pötke, Thorsten

Wiechmann, Detlef

**Entschuldigt fehlen:**

Gemeindevertreter(in)

Blohm, Ulf- Arno

Kleinschmidt, Sabine

Perlich, Jörg

Gäste: 26 Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Saal  
Amtsvorsteher des Amtes Barth, Herr Christian Haß  
1 Vertreter der Lokalpresse

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
2. Festellen der Beschlussfähigkeit, der Anwesenheit, der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen
3. Bestätigung und Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
5. Einwohnerfragestunde
6. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung
7. Aufhebung des Beschlusses Nr. 126-11/2004-2009 Neuordnung des Straßensystems in Hessenburg vom 20.06.2006 (Bitte Vor- BÜ-AL/S/072/2008

- |     |   |                   |
|-----|---|-------------------|
| 8.  | lage aus der letzten Sitzung mitbringen!)<br>Beschluss zur Neuordnung des Straßensystems in der Gemeinde Saal OT Hessenburg (Bitte Vorlage aus der letzten Sitzung mitbringen!) | BÜ-AL/S/074/2008  |
| 9.  | Errichtung von 5 Einfamilienhäusern mit Carport   | BA-BvH/S/076/2008 |
| 10. | Stellungnahme der Gemeinde zum Vorhaben des Bauherrn Horst-Dieter Schröder  | BA-BvH/S/079/2008 |
| 11. | Stellungnahme der Gemeinde zum Vorhaben des Bauherrn Wilfried Wahl  | BA-BvH/S/080/2008 |
| 12. | Schließung der Sitzung  |                   |

### **Niederschrift:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister**

Der Bürgermeister, Herr Pierson eröffnet die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

##### **zu 2 Festellen der Beschlussfähigkeit, der Anwesenheit, der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen**

Der Bürgermeister konnte feststellen, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte. Die Tagesordnung ist mit der Einladung zugegangen. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

##### **zu 3 Bestätigung und Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Der Bürgermeister lässt über die Tagesordnung abstimmen.

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	11
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	0

#### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

##### **zu 4 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

Der Bürgermeister informiert über folgende Themen:

- aktueller Stand zum Vorhaben Schmutzwasserentsorgung im Ortsteil Neuendorf-Heide

#### zu 5 **Einwohnerfragestunde**

Schwerpunkte der Einwohnerfragestunde waren:

- Verunreinigung der öffentlichen Straßen des Ortes durch Landwirtschaftsbetriebe
- Stand der Arbeiten bei den aktuellen Vorhaben der Gemeinde Saal
- Verbindungsweg Neuendorf-Heide - Michaelsdorf

#### zu 6 **Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung**

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass das Abstimmungsergebnis unter TOP 14, Vorlage BÜ-L/SS078/2008, der nicht öffentlichen Sitzung nicht korrekt ist.

**Bei Ja-Stimmen muss die Zahl 9 statt 0 stehen.**

##### **Beschluss:**

Die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 26.02.2008 wird unter Berücksichtigung der Korrektur beschlossen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	11
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

##### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### zu 7 **Aufhebung des Beschlusses Nr. 126-11/2004-2009 Neuordnung des Straßensystems in Hessenburg vom 20.06.2006 (Bitte Vorlage aus der letzten Sitzung mitbringen!)**

**Vorlage: BÜ-AL/S/072/2008**

Vor Beginn der Abstimmung erläutert der Bürgermeister noch einmal umfassend die Vorlagen.

Er weist darauf hin, dass die Bürger von Hessenburg sich nicht an den Kosten des Straßenbaus beteiligen müssen.

Herr Pötke macht darauf aufmerksam, dass die Tragfähigkeit der Straßen den Besonderheiten des Ortes (schwere Technik) Rechnung tragen muss.

Der Bürgermeister weist in diesem Zusammenhang noch einmal darauf hin, dass die fachspezifischen und finanziellen Fragen im Rahmen eines noch mit dem Landkreis auszuhandelnden Vertrages geregelt werden.

Auf Anfrage von Herrn Bungeroth stellt der Bürgermeister klar, dass der unter Punkt 4 der Beschlussvorlage BÜ-AL/S/074/2008 genannte Straßenabschnitt, nicht nur für Fußgänger und Radfahrer sondern auch für den übrigen Fahrzeugverkehr nutzbar sein wird.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Saal beschließt den Beschluss Nr. 126-11/2004-2009, vom 20.06.2006, aufzuheben.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	11
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- zu 8 **Beschluss zur Neuordnung des Straßensystems in der Gemeinde Saal OT Hessenburg (Bitte Vorlage aus der letzten Sitzung mitbringen!)  
Vorlage: BÜ-AL/S/074/2008**

**Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:**

In den Beratungen der Gemeindevertretung, am 17.11.2007, und der gemeinsamen Sitzung des Hauptausschusses und Bauausschusses, am 22.01.2008, hat der Landrat; Herr Wolfhart Mol Kentin, die Gemeindevertreter wie auch die Ausschussmitglieder über den, nochmals von Frau Dr. Klein bei ihm persönlich vortragenen, Antrag zur Verlegung der Ortsdurchfahrt Hessenburg (Kreisstraße 3) informiert und seine Gedanken und Vorstellen zum Konzept von Frau Dr. Klein dargelegt.

Die Fachgebietsleiterin Hoch- und Tiefbau beim Landkreis, Frau Leplow stellte die erforderlichen straßenrechtlichen Regelungen vor die notwendig werden falls die Gemeindevertretung einer Umverlegung der Kreisstraße zustimmt. Im Rahmen der Diskussion wurden folgende 5 Punkte herausgearbeitet:

1. Ausbau des vorh. ländlichen Weges (Ackerweg) auf einer Länge von ca. 670 m sowie Anlage eines straßenbegleitenden Gehweges auf einer Länge von ca.300 m (bis Schmiedeweg) – verantwortlich der Landkreis.
2. Neubau eines Abschnitts auf einer Länge von ca. 350 m und Widmung als Kreisstraße – verantwortlich der Landkreis.
3. Rückbau des vorhandenen Kreisstraßenabschnitts vom Parkweg bis Ortsausgang in Richtung Bartelshagen II in einer Breite von 4,50 m zuzüglich eines überfahrbaren Gehweges (ca. 300 m) – verantwortlich Gemeinde sowie Abstufung zur Gemeindestraße
4. Nach Einziehung des Straßenabschnittes im Park auf eine Länge von ca. 170 m wird dann Eigentum von Frau Dr. Klein und der Abschnitt im Anschluss an den Park bis zum Schmiedeweg auf eine Länge von ca. 70 m Eigentum der Gemeinde. Die Aufnahme der vorhandenen Pflasterung auf der gesamten Länge von ca. 240 m obliegt Frau Dr. Klein. Frau Dr. Klein hat dem zugestimmt. Es ist ein grundbuchmäßiges Nutzungsrecht für Fußgänger und Radfahrer als auch für die entsprechende Leitungsrechte

im Bereich des Parks, bei der Übertragung an Frau Dr. Klein für die Gemeinde zu sichern. Die Ausbauart des Radgehweges sollte eine ungebundene Befestigung sein.

5. Die vorh. Kreisstraße von der Einmündung Ackerweg bis zum Park als Gemeindestraße abstufen (ca. 560 m), bis Einmündung Schmiedeweg im Rahmen der Unterhaltung durch den Landkreis ist die vorhandene Decke zu sanieren. Die verbleibenden 70 m sind mit Schlackesteinen gepflastert. Der Rückbau erfolgt wie unter 4 beschrieben und der Rückbau zum ungebundenen Rad- Gehweg empfiehlt sich ebenfalls.

Zum Abschluss der Diskussion macht der Landrat deutlich, dass er zur Umsetzung des Vorhabens von Frau Dr. Klein, die Verlegung der Kreisstraße in der vorliegenden Variante, für äußerst sinnvoll erachtet.

Im Laufe der weiteren Beratung wurde der geplante Verlauf sowie die anfallenden Kosten sowohl für die Gemeinde als auch für den Landkreis ausführlich diskutiert. Der Landrat versuchte die Gemeindevertreter wie auch die Ausschussmitglieder für die Umverlegung der K3, unter Darlegung der Vorteile für die Anwohner, für das Vorhaben von Frau Dr. Klein aber auch für die Gemeinde, zu sensibilisieren. Der Nachteil der den Anwohnern an der neuen Trasse entsteht wurde ebenfalls ausführlich besprochen.

Nach telefonischer Rücksprache mit Frau Dr. Klein am 24.01.2008 erklärte sie sich bereit, neben dem Rückbau der Pflasterung im Bereich Park auch die weiteren 70 m bis zum Schmiedeweg zu Ihren Lasten zurück zu bauen.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Saal beschließt die Neuordnung des Straßensystems in Hessenburg wie folgt:

1. Ausbau des vorh. ländlichen Weges (Ackerweg) auf einer Länge von ca. 670 m sowie Anlage eines straßenbegleitenden Gehweges auf einer Länge von ca. 300 m (bis Schmiedeweg) – verantwortlich der Landkreis.
2. Neubau eines Abschnitts auf einer Länge von ca. 350 m und Widmung als Kreisstraße – verantwortlich der Landkreis.
3. Rückbau des vorhandenen Kreisstraßenabschnitts vom Parkweg bis Ortsausgang in Richtung Bartelshagen II in einer Breite von 4,50 m zuzüglich eines überfahrbaren Gehweges (ca. 300 m) – verantwortlich Gemeinde sowie Abstufung zur Gemeindestraße
4. Nach Einziehung des Straßenabschnittes im Park auf eine Länge von ca. 170 m wird dann Eigentum von Frau Dr. Klein und der Abschnitt im Anschluss an den Park bis zum Schmiedeweg auf eine Länge von ca. 70 m Eigentum der Gemeinde. Die Aufnahme der vorhandenen Pflasterung auf der gesamten Länge von ca. 240 m obliegt Frau Dr. Klein. Frau Dr. Klein

hat dem zugestimmt. Es ist ein grundbuchmäßiges Nutzungsrecht für Fußgänger und Radfahrer als auch für die entsprechende Leitungsrechte im Bereich des Parks, bei der Übertragung an Frau Dr. Klein für die Gemeinde zu sichern. Die Ausbauart des Radgehweges sollte eine ungebundene Befestigung sein.

5. Die vorh. Kreisstraße von der Einmündung Ackerweg bis zum Park als Gemeindestraße abstufen (ca. 560 m), bis Einmündung Schmiedeweg im Rahmen der Unterhaltung durch den Landkreis ist die vorhandene Decke

zu sanieren. Die verbleibenden 70 m sind mit Schlackesteinen gepflastert. Der Rückbau erfolgt wie unter 4 beschrieben und der Rückbau zum ungebundenen Rad- Gehweg empfiehlt sich ebenfalls.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	11
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 9 Errichtung von 5 Einfamilienhäusern mit Carport**  
**Vorlage: BA-BvH/S/076/2008**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Saal erteilt nach § 36 (1) BauGB das Einvernehmen zum Antrag auf Bauvorbescheid für das Bauvorhaben - **Errichtung von 5 Einfamilienhäusern mit Carport** - des Bauherrn Lutz Meier, An der Apfelplantage 52, 14548 Schwielowsee für das Flurstück 54 und 55, Flur 4, Gemarkung Saal.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	11
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**zu 10 Stellungnahme der Gemeinde zum Vorhaben des Bauherrn Horst-Dieter Schröder**  
**Vorlage: BA-BvH/S/079/2008**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Saal erteilt nach § 36 (1) BauGB das Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben - **Errichtung einer Kleingarage mit Abstellraum** - des Bauherrn Horst-Dieter Schröder, Hafengeweg 11, 18317 Neuendorf für das Flurstück 151/1, Flur 2, Gemarkung Neuendorf-Hof.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	11
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**zu 11    Stellungnahme der Gemeinde zum Vorhaben des Bauherrn Wilfried Wahl  
Vorlage: BA-BvH/S/080/2008**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Saal erteilt nach § 36 (1) BauGB das Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben - **Errichtung einer offenen Kleingarage (Carport)** - des Bauherrn Wilfried Wahl, Zum Deich 1, 18317 Kückenshagen für das Flurstück 33, Flur 1, Gemarkung Kückenshagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	11
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**zu 12    Schließung der Sitzung**

Vor Schließung der Sitzung wurden die Jahrestermine für die Sitzungen des Hauptausschusses und der Gemeindevertretung beraten und festgelegt.

**Hauptausschuss:                    01.04.2008, 27.05.2008, 26.08.2008, 28.10.2008**

**Gemeindevertretung:            29.04.2008, 24.06.2008, 30.09.2008, 25.11.2008**

Die Sitzung wird durch den Bürgermeister geschlossen.

Pierson  
Bürgermeister

E. Maaß  
Protokollant